

# Worin bin ich?

**Im Kunstraum und Tiefparterre Kreuzlingen beschäftigen sich die Ausstellungen von Maya Bringolf und Céline Brunko mit Raumerfahrungen und -erweiterungen. Zu sehen vom 4. Mai bis 1. Juli.**

**Kreuzlingen** Im Kunstraum stellt Maya Bringolf unter dem Titel «Phantom Horizon» aus. Bringolf präsentiert in ihrer ersten Einzelausstellung in der Bodensee-Region eine konzise Auswahl an Arbeiten, die in den letzten zwei bis drei Jahren entstanden. In «Phantom Horizon» sind mehrere Werkgruppen bzw. einzelne Vertreter versammelt, in denen sich die Künstlerin mit Fragen der visuellen Repräsentation von Raum, insbesondere des Räumlich-Hybriden, aber auch mit dem Raum als phänomenologischer sowie konkret erfahrbare Kategorie beschäftigt. Die jüngsten Arbeiten verfolgen darüber hinaus einen expliziten Körperbezug, und zwar nicht in Form von Abbild oder Darstellung, son-



Maya Bringolf, Phantom Horizon. z.V.g

dern anhand der Transformation von Alltagsgegenständen, die eine doppelbödige und irritierende Objektpräsenz aufweisen.

## Einmal zum Mars

Céline Brunko zeigt «Space Colony» im Tiefparterre, eine Video-Rauminstallation mit Spiegelemente, Videoprojektionen im Loop,

HD-Video und Audio. Ausgehend von ikonografischen, in das kollektive Gedächtnis eingeschriebenen Bildern, die seit jeher Sehnsüchte in Menschen hervorrufen, erstellt Céline Brunko in der Video- Rauminstallation Space Colony ein Konglomerat aus Bildern und Bildfragmenten. Die Erweiterungen des Raumes durch Spiegel stehen sinnbildlich für die menschlichen Sehnsüchte nach anderen Orten, nach Utopien, nach imaginären Räumen. Thematisch fokussiert sie sich auf die vergangenen, zeitgenössischen und spekulativen Visionen und Tendenzen der Kolonialisierung des Weltalls. Ihr Hauptfokus liegt auf dem bereits existierenden Projekt Mars One, das von einer privaten Stiftung in Holland gefördert wird. Das Ziel des Projekts Mars One ist, Menschen auf den Mars zu senden – one way – und dort eine neue Gesellschaft zu errichten. Vernissage der beiden Ausstellungen ist am 4. Mai jeweils um 19.30 Uhr mit Einführungen von Irene Müller und Richard Tisserand. *red*